

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 29. Oktober
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 octobre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport économique

N^o 253

Redaktion und Administration:
Elliingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Elliingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N^o 253

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

An die Importfirmen von Speisekartoffeln. — Aux maisons s'occupant de l'importation des pommes de terre de table. / Tarif über die Kosten von Bankrevisionen. — Tarif des émoulements pour la revision des banques. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftlöserklärung der Namens-Aktie Nr. 34 zu Fr. 200 der Amortisations-Hypothekenbank A.-G. Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. Oktober 1935 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 30. Oktober 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 418^o)
Basel, den 30. Oktober 1935. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Das Inhaber-Sparkassenkonto der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 261973, Wert per 31. Dezember 1934 Fr. 1742.90, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Sparkassaschein innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftlöserklärung erfolgt. (W 419^o)
St. Gallen, den 29. Oktober 1935. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Heerbrugg, Nr. 1139, lautend auf Frau Anna Schawalder-Sonderegger, Heerbrugg, im Werte von Fr. 500, wird vermisst. Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftlöserklärung erfolgt. (W 420^o)
St. Gallen, den 29. Oktober 1935. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a été égaré: une part sociale n^o 102, de fr. 500, au nom de Samuel Viredaz, à Aigle.

A l'instance de la Société coopérative des Laiteries d'Aigle, sommation vous est faite de produire ce titre dans le délai d'une année au greffe du Tribunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 417^o)
Aigle, le 28 octobre 1935. Le vice-président: P. Chablain.

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants, disparus: 10 actions privilégiées du Chemin de Fer Villars-Chesières à Bretaye, de fr. 250 chacune, au porteur, n^{os} 2185 à 2194.

A l'instance de Madame Adolphe Etter-Ducommun, à Lausanne, sommation vous est faite de produire les titres dans le délai de 3 ans au greffe du Tribunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 416^o)
Aigle, le 28 octobre 1935. Le vice-président: P. Chablain.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Treuhand & Organisations A. G. Aarau, in Aarau, und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2503). Der Geschäftsleiter heisst richtig Oscar Binder und nicht Otto Binder, wie irrtümlich publiziert.

1935. 4. September. Die Mineral- & Metall A.-G. (Minéral- & Métal S. A.), in Chur, eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden seit 8. Oktober 1930, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1474, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1935 unter derselben Firma in Zürich 1, eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind

am 1. Oktober 1930 festgelegt und am 10. November 1930, 26. Mai 1934 und 10. Mai 1935 revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung in jeder Form an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, insbesondere der Mineral- und Metallbranche im In- und Auslande und die Durchführung aller damit zusammenhängender Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Ausland errichten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 200 Prioritäts- und in 200 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Prioritätsaktien geniessen die in den §§ 3, 21 und 22 der Statuten umschriebenen Vorrechte. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Walther Chiodera, Rechtsanwalt, von Ragaz und Zürich; in Künsnacht b. Z., als Präsident, und Dr. Werner Zollikofer, Jurist, von St. Gallen, in Zug. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Ruesch, von und in Basel. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich, mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Hermann Weidenmann, deutscher Reichsanghöriger, in Zürich 10. Die genannten vier Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Talstrasse 15, Zürich 1.

Verwertung von Patenten. — 24. Oktober. Unter der Firma Flako-Gesellschaft, hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von mehreren Eigentümern von Patenten und einigen weiteren Personen behufs Herstellung gewerblicher Erzeugnisse der Bekleidungs- und Meeresindustrie auf gemeinschaftliche Rechnung und die Tätigkeit aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu übernehmen und bar einzuzahlen und sich ferner zur aktiven Mitwirkung am Geschäftsbetrieb zu verpflichten. Die Uebertragung von Anteilscheinen erfolgt durch Zession unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Wird die Genehmigung nicht erteilt, so besteht lediglich ein Anspruch auf Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der nächstfolgenden Jahresrechnung. Ein weiterer Anspruch am Vermögen der Genossenschaft besteht nicht. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen erfolgt der Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung je auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres. In Ausnahmefällen kann der Vorstand den Austritt auch während des Jahres bewilligen und die betreffenden Anteilscheine auf Grund der jüngsten Bilanz höchstens jedoch zum Nominalwert einlösen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef A. Pabst, Ingenieur, von Gebenstorf (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 71, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt C. Pabst).

24. Oktober. Unter der Firma Gärtnerigenossenschaft Heuriedt, hat sich mit Sitz in Zürich am 11. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet zwecks kultureller Ausnützung von Grund und Boden durch die Genossenschafter. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000, sowie den Eintrittsgeldern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stehende handlungsfähige Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss

der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmegebühr (Eintrittsgeld) beträgt Fr. 10. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird durch die Generalversammlung bestimmt. Die Übertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied der Genossenschaft, unterliegt der Zustimmung der Generalversammlung. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Übertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt jederzeit und ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist erfolgen. Anstretende können ihre Anteilscheine mit 14tägiger Kündigungsfrist zur Rückzahlung kündigen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr (erstmalig endigend am 31. Dezember 1936). Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Passivzinsen, der Schulden, der Besoldung, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus August Ringger, Kaufmann, von Niederglatt (Zürich), in Zürich, als Präsident, und Lina Müller geb. Bronner, Gärtnerin, von und in Zürich, als Mitglied. Geschäftslokal: Burstwiesenstrasse 70, in Zürich 3.

24. Oktober. Unter der Firma **Kaufschuk A.-G.** (Caoutchouc S. A.), hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Gummwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, vertritt die Gesellschaft nach aussen; bei einem mehrgliedrigen Bestande führen die Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Jürg F. Weber, Ingenieur, von Olten, in Zürich. Geschäftslokal Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

25. Oktober. Unter der Firma **Schuhfournituren A.-G.**, hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Schuhfournituren, Schuhflegetmitteln und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Marcel Csuka, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Scheuehzerstrasse 65, in Zürich 6.

25. Oktober. **Aktien-Gesellschaft für den Verkauf in der Schwelz von Minerva-Automobilen**, Zürich (Société Anonyme pour la Vente en Suisse des Automobiles Minerva, Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821). Gérard Blitz, Dr. Paul Gubser und Dr. Otto Dübi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Mathieu van Roggen, Administrateur de Sociétés, belgischer Staatsangehöriger, in Sprimont (Belgien), Präsident; Pierre Lamarehe, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, in Liège (Belgien), Paul J. Blaser, Ingenieur, von Freiburg, in Zürich (bisher Direktor mit Kollektivprokura); Jules Zuber, Ingenieur, von Sion, in Lausanne, und Ernest Hirt, Direktor, von Solothurn, in Lausanne, weitere Mitglieder. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

25. Oktober. **Senntengengenossenschaft Au**, in Au-Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1387). Ernst Huber, Heinrich Weber und Jakob Hauser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Albert Hauser, von Wädenswil, als Präsident; Anton Burkhardt, von Notwil (Luzern), als Aktuar, und Karl Zollinger, von Wädenswil, als Quästor; alle Landwirte, und wohnhaft in Wädenswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv; der Quästor führt die Firmenunterschrift nicht.

25. Oktober. **«Wepag» Wellpappfabrik A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112). Die Prokuren von Hans Kunz und Willy Wohlgenannt sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, in Zürich. Er zeichnet mit dem Direktor oder einem Prokuristen zu zweien.

25. Oktober. **«Gubo» Gummiboden- & Bodenbelag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3097). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Dr. Anton von Schultess, Kaufmann, von und in Zürich. Zum Geschäftsleiter ist bestellt worden Otto Mückli, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich. Die beiden Genannten führen an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Oktober. **Lithographie- & Cartonage A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, in Zürich.

25. Oktober. Die **Genossenschaft Wohnheim Sihlfeld**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 663), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alfred Escherstrasse 32, in Zürich 2 (bei J. H. Kunz).

25. Oktober. **Alpina-Film-Vertriebs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 213). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Oktober 1935 wurde in Revision der §§ 25 und 26 der Statuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt. August Kern ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat ist nun der bisherige Präsident Dr. Max Brunnmann, Rechtsanwalt, von Jona (St. Gallen), in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Schuhsohlerei. — 25. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Barbara Taschner-Llegl**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 889). Schuhsohlerei, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Autobehör. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Mark Ed. Ottiker**, in Zürich 8, ist Mark Eduard Ottiker, von Sternberg (Zürich), in Zürich 8. Handel in und Fabrikation und Vertrieb von Automobilzubehör. Dufourstrasse 30.

Harmonikas. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Arthur Squindo**, in Erlenbach, ist Arthur Oscar Squindo, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Harmonikas en gros. Weinbergstrasse.

25. Oktober. **Wasserversorgung Hiltfening**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 921). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 13 ihrer Statuten ergänzt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

25. Oktober. In der Firma **Friedrich Bohnenberger, Verlag, Stuttgart, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2153), Hauptsitz in Stuttgart, ist die Prokura von Franz Frey erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Venedigstrasse 3, in Zürich 2.

25. Oktober. Naehstehende sieben Firmen, welche faktisch nicht mehr bestehen und liquidiert haben, werden gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 23. Oktober 1935 gelöst:

1. **Aktielgesellschaft für Rostschutz-, Eternit- und Zement-Anstrichfarben**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70).

2. **Genossenschaft für Arbeitshilfe der Stellenlosen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1890).

3. **Internationales WirtschaftsInstitut (Institut Economico International) (Istituto Economico Internazionale) (International Economic Institute)**, Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2221).

4. **Möbelverwertungs-Genossenschaft Fortuna**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1932, Seite 1342).

5. **Tonfilmapparate**. — **Primoton Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Vertrieb von Tonfilmapparaten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 673).

6. **Kosmetische und chemische Präparate**. — **Ticole-Aktiengesellschaft**, in Zürich, kosmetische und chemische Präparate (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090).

7. **Wohngenosenschaft Wlesendangerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1011).

25. Oktober. Nachstehende zwei Firmen werden im Sinne von Art. 16 der revidierten Verordnung II gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 23. Oktober 1935 von Amtes wegen gelöst:

1. **Immobilien-gesellschaft**. — **Genossenschaft Mühlelesen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 385), Erwerb von Bauplätzen und Wohnhäusern.

2. **Elektrotechnische Artikel**. — **Lumivox Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1386), Fabrikation und Handel in elektrotechnischen Artikeln.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berufskleider. — 1935. 24. Oktober. Die seit dem 8. Januar 1932 im Handelsregister von Pruntrut eingetragene Einzelfirma **Albin Dobler**, mit Sitz in Courgenay (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 96), hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Albin Dobler alliié Husser, von Mümliswil-Ramiswil, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Marie-Jeanne Dobler-Husser, in Bern. Herstellung und Handel in Berufskleidern. Kramgasse 75.

24. Oktober. Die ausserordentliche Generalversammlung der **«Hyba» Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 15. November 1934, Seite 3146), hat am 12. Oktober 1935 beschlossen in Liquidation zu treten. Der Eidgenössische Aufsichtsdienst für Kreditkassen mit Wartefrist hat in Anwendung von Art. 50 der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartefrist vom 5. Februar 1935 als Liquidatoren bezeichnet: Samuel Haerdi, Notar, von Egliswil; Karl Hertig, Notar, von Rüderswil, und Paul Studer, Kaufmann, von Niederried; alle in Bern. Die Liquidatoren zeichnen für die **Hyba Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern** in Liq. kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Paul Studer, sowie die Kollektivunterschriften des Hans Weibel und der Margrit Brüderlin sind erloschen.

Lebensmittel, Haushaltsartikel. — 24. Oktober. Die Firma **Fritz Jossi**, Vertretungen in Lebensmittel und Haushaltsartikeln, in Gümligen (Gde. Muri) (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570), wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöst.

Velos, Motorräder, Automobile. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Hans Schor**, «Cosmos» Velofabrik-Lager und Motorräder, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2189), verzehrt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen.

24. Oktober. Die Einzelfirma **André Cochard, Cordonnerie Centra**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1118), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Cochard» in Bern.

Eintragung von Amtes wegen gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 25. September 1935 und Art. 26 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Einzelfirma **Cochard**, in Bern, ist Louisa Cochard geb. Spicher, von Châteland-Montreux, in Lausanne, güterrechtlich getrennte Ehefrau des André Cochard, in Lausanne; derselbe erteilt ausdrücklich seine Zustimmung zum Geschäftsbetriebe im Sinn von Art. 167 Z. G. B. Die Firma über-

nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «André Coehard, Condonnerie Centras», in Bern. Betrieb eines Schuhgeschäftes und einer Schuhreparatur-Annahmestelle unter der Enseigne «Centras». Spitalgasse 20.

25. Oktober. Die Firma **Baugenossenschaft Gesellschaftsstrasse**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594), hat das Geschäftsdomicil an die Neugasse 20 (Bürgerhaus, Bureau des Architekten Hans Weiss) verlegt.

Grabsteine. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfried Dubi**, in Muri, ist Gottfried Dubi alié Schüpbach, von Burgistein, in Muri. Grabsteingeschäft. Thoracker-Muri.

26. Oktober. **Genossenschaft zentralschweizer. Ziegeleibesitzer**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040). In der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei die publizierten Tatsachen aber nicht berührt werden. Im Vorstand ist der bisherige Präsident Fritz L. Lauper als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Vizepräsident im Vorstand. Präsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Haemmerli. Rudolf Schmutz, bisher Vizepräsident und Kassier, bekleidet nunmehr nur das Amt eines Kassiers. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Bureau Biel

6. Juli. **Genossenschaftsbuchhandlung Biel**, Vertrieb von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, die sich auf die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zeitverhältnisse beziehen und besonders für die Arbeiterschaft von Interesse sind, Genossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2804). Die Genossenschaft hat sich in der Generalversammlung vom 2. Februar 1935 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

25. Oktober. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Käsergesellschaft Schluechtmatt**, mit Sitz in Schluechtmatt, Biembach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1923), sind ausgeschieden: Präsident Johann Schneider und Vizepräsident Christian Hofer, deren Unterschriften erloschen sind, ferner die Milchfecker Peter Krähenbühl, Christian Ruch und Friedrich Grossbacher. Dagegen wurden neu gewählt: als Präsident Christian Schneider, von Hasle (Bern), in der Schluecht; als Vizepräsident Christian Iseli, von Hasle (Bern), in Färach; als Milchfecker: Fritz Grossbacher, von Hasle (Bern), alle Landwirte in der Gemeinde Hasle bei Burgdorf; Jakob Iseli, von Hasle (Bern), in der Trückene; und Jakob Glauser, von Krauchthal, in Wildenegg, diese beiden Landwirte in der Gemeinde Lützelhüh. Präsident oder Vizepräsident und der bisherige Sekretär Jakob Schneider führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Aus dem Vorstand der **Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen & Umgebung**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1926), sind ausgeschieden: Vizepräsident Ferdinand Christen, dessen Unterschrift erloschen ist, und die Beisitzer Albert Christen, Hans Schwander, Fritz Wyss-Egger, Ernst Wyss-Wilchli und Fritz Schweizer. Dagegen wurden neu gewählt: als Vizepräsident: Franz Egger, von Aarwangen, Landwirt, in Koppigen, und als Beisitzer: Ernst Schoch, von Wald (Zürich), Konsumverwalter, in Koppigen; Fritz Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Höchstetten; Fritz Widmer, von Heimiswil, Landwirt, in Alchenstorf; Rudolf Ruff, Wagnermeister, von und in Alchenstorf; Johann Müller, von Lauterbrunn, Bäckermeister, in Niederäsch; Fritz Aebi, von Grassewil, Landwirt, in Hellsau. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

Ofenbau. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Studer & Blaser**, Ofenbaugeschäft, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1930, Seite 978), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Ofenbau. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Blaser**, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, ist Johann Blaser, von Trubschachen, Ofenbauer, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Ofenbaugeschäft.

Bureau Interlaken

21. Oktober. Die Einzelfirma **Johann Brunner, Bazar, Grindelwald**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1664), wird abgeändert in **Johann Brunner**, und als Geschäftsnatur wird angegeben: Betrieb eines Bazar und der Pension Gletschergarten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Oktober. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Eggwil** hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Eggwil gegründet. Die Statuten datieren vom 10. August 1935. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des schweizerischen Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen: a) durch Auswahl, Ankauf und Haltung rassenreiner männlicher und weiblicher Zuchttiere; b) durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stammtiere, sowie zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen; c) durch exakte Führung der Zuchtbücher zur Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft wird erworben durch eine schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, nachher Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende haben eine Gebühr von Fr. 50 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Todesfall. Es bleibt jedoch den Erben, unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung, freigestellt, auch fernerhin Mitglied zu bleiben; b) durch Ausschluss; c) durch Erklärung des Austrittes. Der Austritt aus der Genossenschaft ist schriftlich an den Präsidenten zu richten und zwar jeweils 3 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres. Diejenigen, welche ihren Austritt erklären, haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Sollten Mitglieder ihre vom Vorstand bezeichneten Tiere ohne Entschuldigung nicht an der Genossenschaftsversammlung aufzuführen, so sind diese vom Tage an ausgeschlossen. Sie bezahlen im laufenden Jahre belegte Tiere mit Fr. 20 pro Stück. In beiden Fällen verlieren solche ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder jeden Anspruch an die Genossenschaft. Gleichzeitig sind solche noch haftbar für das Betriebedefizit im laufenden Jahre, wobei Art. 691 O. R. ausdrücklich vorbehalten bleibt. Für jedes ungenügend entschuldigte Ausbleiben von der Genossenschaftsversammlung oder den Sitzungen des Vorstandes haben die Mitglieder eine Busse von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitglieder haften solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschafter sind verpflichtet, ihr Vieh beim Genossenschaftstier decken zu lassen, oder wenn nicht, dann gleichwohl das Sprunggeld zu zahlen, ausgenommen für Sommerungs- und Winterungsvieh weiter als eine Stunde entfernt. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen: Aus den Erträgen des Zuchtstieres (Sprunggelder); Ein- und Austrittsgeldern; dem zum Ankauf des Zuchtstieres aufzunehmenden Anleihen; Prämiegeldern für den Zuchtstier und je nach dem Beschlusse

der Versammlung ganz oder teilweise aus der Beständeschauprämie und den Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, der Zuchtbuchführer, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident ist Christian Liechti, von Landiswil, Wirt, Metzgermeister und Handelsmann, in Heibühl, Gde. Eggwil; Vizepräsident: Fritz Langenegger, von Langnau i. E., Landwirt, in Horben, Gde. Eggwil; Sekretär: Ernst Leuenberger, von Lauperswil, Landwirt, in Heibühl, Gde. Eggwil; Beisitzer sind: Fritz Haldemann, von Eggwil, Landwirt, in Zimmerzei, Gde. Eggwil, und Ernst Gasser, von Langnau i. E., Landwirt, in Weierboden, Gde. Eggwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kleindruckerei, Papeterie usw. — 23. Oktober. Rosa Dätwyler geb. Leiser und ihr Ehemann Gottlieb Dätwyler, beide von Staffelbach (Aargau), wohnhaft in Zolbrück, Gde. Lauperswil, haben unter der Firma **Dätwyler & Cie.**, mit Sitz in Zolbrück, Gemeinde Lauperswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 begonnen hat. Die Ehegatten stehen unter gesetzlicher Gütertrennung. Rosa Dätwyler geb. Leiser ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Gottlieb Dätwyler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500 und erhält zugleich die Einzelprokura. Kleindruckerei, Papeterie und Bureaubedarf. Zolbrück.

Hotel. — 24. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Bärtschi**, mit Sitz in Langnau i. E., ist Fritz Bärtschi, des Johann, von Sumiswald, wohnhaft in Langnau i. E. Hotel Bahnhof. Bahnhofplatz.

Gasthof. — 24. Oktober. Die Einzelfirma **Marie Bärtschi**, Gasthof zum Bahnhof, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1154), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Mühle. — 25. Oktober. Die Einzelfirma **Hans Stalder**, Mühle und Handlung von Futterwaren und Düngemittel, mit Sitz in Bomatt, Zolbrück, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2106), ändert die Natur des Geschäfts ab in Mühle.

Bureau Nidau

25. Oktober. **Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft, Filiale Nidau**, mit Hauptniederlassung in Radebeul-Dresden (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1684). Infolge Einganges des Geschäftsbetriebes der Filiale Nidau wird diese im Handelsregister gelöscht.

Bureau Saanen

25. Oktober. Die **Vieh-zuchtgenossenschaft Saanenmöser**, mit Sitz in Saanenmöser, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1930, Seite 681), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Oktober 1935 zu ihrem Präsidenten gewählt: Rudolf Wehren, bisher Sekretär, zu ihrem Sekretär Gottfried Hauswirth, bisher Präsident, und zu ihrem Kassier Christian Bircher, von Adelboden, Landwirt, in Schönried, Gemeinde Saanen. Jakob Müssing ist ausgetreten: die von ihm innegehabte Stelle des Vizepräsidenten ist nicht mehr besetzt worden. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Die **Eisbahn Gstaad A. G.**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1928, Seite 2046), hat folgende Änderungen in der Zusammensetzung ihres Verwaltungsrates vorgenommen: An Stelle von Arnold Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt Jacques Naegeli, von Altnau, Photograph, in Gstaad; an Stelle von Fritz Oesch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär gewählt Viktor Grossmann, von Brienz, Negotiant, in Gstaad, und an Stelle von Adolf von Siebenthal-Bach, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Materialverwalter gewählt Charly Reuteler, von Saanen, Confiseur, in Gstaad. Präsident oder Vizepräsident und ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Tuchwaren, Konfektion, Mercerie usw. — 26. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Bettler-Hefti**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Gottfried Bettler-Hefti, von Boltigen und St. Stephan, in Gstaad. Tuchwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie.

Bureau Thun

Gipserei, Malerei. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Quadri & Rupp**, Gipserei und Malerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 83 vom 3. März 1910, Seite 562), ist infolge Ausscheidens des Teilhabers Quadri aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp», mit Sitz in Thun.

Inhaber der Firma **Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp**, mit Sitz in Thun, ist Hans Rupp, von Hilterfingen, wohnhaft in Thun. Er übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Quadri & Rupp». Gipserei und Malerei. Schlossmattstrasse Nr. 19 a.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 19. Oktober. Unter der Firma **Wohnhausbau A. G.** bildet sich nach Titel 26 des O. R. und nach Massgabe der Statuten vom 23. September 1935 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Ausführung von Neu- und Umbauten aller Art, ferner die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften, Hypotheken und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Werner Rietzer, Buchhalter, von Bern, wohnhaft in Luzern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. An Mathias Wüthrich, Architekt, von Trub (Bern), wohnhaft in Stollberg, Gemeinde Littau, ist Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich: Sternegg 8.

Wirtschaft. — 22. Oktober. Die Firma **Rudolf Basler**, Betrieb der Wein- und Speisewirtschaft «Rosengarten», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 448), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Weisswaren, Stickereien. — 22. Oktober. Die Firma **Brunner-Huber**, Weisswaren und Stickereien, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 759), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereien, Kurzwaren. — 22. Oktober. Die Firma **Friedrich Frank**, Handlung und Vertretung in Spezerei- und Kurzwaren, in Geunese (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), hat das Chemiseriegeschäft in Luzern aufgegeben.

22. Oktober. **A. G. für Handel mit Fellen und Häuten (S. A. pour le Commerce des Cuirs et Peaux)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H.

A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer (bisher); weitere Mitglieder sind: Mareel Verdan (bisher) und Charles Blumenthal, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Dr. Carl August Blumenthal und Gustav Fehrlin sind (ersterer infolge Todes) aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Einzelunterschriften erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Dr. Ludwig Friedrich Meyer, in Einzelzeichnung.

Schuhe, Spezereien, Drogen. — 23. Oktober. Die Firma **Karl Diehl**, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Spezereihandlung und Drogen, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206); ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Diehl-Süss**, in Vitznau, ist Witwe Marie Diehl geb. Stess, von und in Vitznau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Karl Diehl**» auf 4. Juni 1935 übernommen hat. Spezereihandlung und Drogen; Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

Schuhe. — 24. Oktober. **Fremo Angulus A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1934, Seite 574). Das Verwaltungsratsmitglied Alice Bucher heisst infolge Wiederverheiratung Alice Mühle geb. Bucher; sie ist von Arch (Bern), wohnhaft in Büren a. A.

H o t e l. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Brugger**, in Luzern, ist Franz Brugger, von Richenthal, in Luzern. Hotel «**Schlüssel**». Franziskanerplatz.

Mineralwasser, Vertretungen. — 24. Oktober. **von Vivis & Cie.**, Handel in natürlichen und künstlichen Mineralwassern, Fabrikation von Letztern und Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1583). Der Kommanditär Alphons von Vivis lebt mit seiner Ehefrau Madeleine geb. Tiocea in vertraglicher Gütertrennung.

Möbel. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Glückler Adolf**, in Luzern, ist Adolf Glückler, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Möbelfabrikation und -Handlung. Kramgasse 7.

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 24. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Trachsel & Cie.**, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 147), ist die Kommanditäre Frau Louise Rosset ausgeschieden und deren Kommanditsumme von Fr. 15,000 erloschen. An deren Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 deren Sohn Gilbert Rosset ein. Er ist von Bougy-Villars (Waadt) und wohnhaft in Luzern. An diesen ist Einzelprokura erteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 26. Oktober. **Ringschieber-Motor-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1307, und Nr. 279 vom 28. November 1934, Seite 3279). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. September 1935 das Aktienkapital durch Ausgabe von 330 neuen Aktien C zu Fr. 20 von Fr. 8000 auf Fr. 14,600 erhöht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 14,600, eingeteilt in 200 Aktien A zu Fr. 20, 200 Aktien B zu Fr. 20 und 330 Aktien C zu Fr. 20, lautend auf den Namen und voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Zug — Zoug — Zugo

1935. 18. Oktober. **Katholischer Pressverein für den Kanton Zug**, Verein, in Zug (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1918, Seite 34). Dieser Verein wird gestützt auf den in der Generalversammlung vom 3. August 1934 beschlossenen Verzicht auf die Eintragung im Handelsregister gelöst. Er besteht ohne Eintragung weiter gemäss Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B.

22. Oktober. **Angestellten- & Arbeiter-Fürsorge der Zuger Cigarrenfabriken A. G. in Zug**, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1063). Die Stiftung wird infolge gänzlicher Vermögensverwendung und Unmöglichkeit weiterer Zweckerfüllung mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde gelöst.

Gummiwaren usw. — 23. Oktober. Unter der Firma **Guhag A. G.** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft am 22. Oktober 1935 gegründet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Gummi-, Guttapercha- und Asbestwaren aller Arten, von elektrischen Kabeln und Drähten sowie Zubehör. Die Gesellschaft ist berechtigt, Patente und Lizenzen zu erwerben, zu besitzen, auszuliehen und auszubenten, die mit dem obenerwähnten Zwecke irgendwie in Verbindung stehen. Ausserdem kann die Gesellschaft sämtliche mit dem Gesellschaftszwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden kommerziellen und finanziellen Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitgliede, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt in diesem Falle Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Otto Dätwyler, Kaufmann, von Oftringen (Aargau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Bank in Zug, Bahnhofstrasse 17.

24. Oktober. Das **Institut Menzigen**, Verein, mit Sitz in Menzigen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1923, Seite 2134, hat in der Generalversammlung vom 11./12. September 1935 die Statuten teilweise revidiert, ohne aber an den bisher publizierten Bestimmungen etwas zu ändern. Aus dem Vorstände scheidet die Generaloberin Schwester Theresia Hengartner aus; ihre Unterschrift ist erloschen. Als Generaloberin wurde die bisherige Generalassistentin Schwester Theresia Nægeli, von Rapperswil (St. Gallen), in Menzigen, und als Generalassistentin Schwester Dr. Iniga Feusi, von Feusisberg (Schwyz), in Menzigen, gewählt. Beide führen Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

Mechanische Werkstätte. — 1935. 23. Oktober. **Albert Hofer**, von Rothrist, in Rapperswil (St. Gallen), und **Carl Meyer**, von Hallau, in Männedorf, haben unter der Firma **A. Hofer & Co.**, in Rapperswil (St. Gallen), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Albert Hofer**. Kommanditär ist **Carl Meyer**, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Carl Meyer**, von Hallau, in Männedorf. Mechanische Werkstätte; Spinnereistrasse 679.

Wichse, Lederfett. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Müller**, in Weite-Wartau, ist **Peter Müller**, von Wartau, in Weite. Wichse und Lederfettmacherei; Oberau.

Heizungen. — 24. Oktober. **Rudolf Faulwetter**, von und in St. Gallen, und **Franz Maier-Vogt**, von Untereggen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Faulwetter & Maier**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Zentral- und Etagenheizungen, Oelfeuerungen, Wärmeschutzisolation und bezügliche Reparaturen; Frongartenstrasse 9.

24. Oktober. **Robert Alder Co. Inc. New York, Filiale St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen, Hauptsitz in New York (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2491). Die bisherige Sekretärin **Wwe. Susanne Fisch** und der bisherige Kassier **Frank J. Sturmi** sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Sekretärin gewählt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates **Frl. Florene F. Grear** und als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Kassier **Hermann L. Gaillard**, Kaufmann, Angehöriger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in New York. Präsident, Sekretärin und Kassier führen für die Filiale der Gesellschaft in St. Gallen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Stahlwaren. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Walter Renz**, Stahlwaren-Spezialgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199), verzeigt als derzeitiges Geschäftslokal: Multergasse 26 (Hotel Schiff).

Damenstoffe. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Zündt Hans**, Damenstoffe, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82), meldet die Verlegung des Geschäftslokals nach: Neue Jonastrasse 952.

Charcuterie. — 24. Oktober. **Aktiengesellschaft E. Rietmanns Erben St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 853). **Robert Greuter-Rietmann** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt **Paul Hoehn-Greuter**, Kaufmann, von und in Zürich. Der Delegierte zeichnet einzeln; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Uhren. — 1935. 23. Oktober. Der Inhaber der Firma **Conradin Conrad**, Uhrenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1404), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Ilanz verlegt.

23. Oktober. **Immobilien-Gesellschaft Estrad A.-G.**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 772). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr im Verwaltungsbureau C. Pitschen.

24. Oktober. **Vieh-zuchtgenossenschaft Waltensburg**, mit Sitz in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2518). Aus dem Vorstand ist **Florian Corai** ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt **Luzi Janki**, bisher Kassier, und als Kassier **Joseph Pfister**, Landwirt, von und in Waltensburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

V i n i. — 24 ottobre. Dalla società in nome collettivo **Cramerli, Luminati e Cie.**, negozio in vini, con sede in Poschiavo (F. u. s. di c. del 20 aprile 1927, n° 91, pagina 721), è uscito il socio **Silvio Cramerli**. La ditta viene continuata dagli altri soci sotto la denominazione sociale **Cramerli e Luminati**.

24. Oktober. **Verkehrsverein Bergün**, Genossenschaft, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1933, Seite 2199). Aus dem Vorstand sind **Jacob Casparis** und **Emil Schmidt** ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: **Otto Cloetta**, Kaufmann, von und in Bergün; Vizepräsident: **Julius Pfister**, bisher Beisitzer; Beisitzer: **Bernhard Falett**, bisher; **Heinrich Müller**, bisher Vizepräsident, und **neu Rudolf Roth**, pensionierter Bahnhofsvorstand, von Fürstena, in Bergün. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 24. Oktober. Unter der Firma **Seta Textil A.-G.** hat sich, mit Sitz in Dürrenäsch, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 11. Oktober 1935 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel en gros und en detail von Textilstoffen, sowie Handel im Detail von Bändern und Modelfournituren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit **Heinrich Lienhard**, Kaufmann, von Bilten (Glarus), in Dürrenäsch. Zum Geschäftsführer ist ernannt worden **Heinrich Weber**, von Menziken, in Dürrenäsch. Das Verwaltungsratsmitglied sowie der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift unter sich.

24. Oktober. Die **Schweine-zuchtgenossenschaft Brugg und Lenzburg**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Schinznach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 324), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist **Paul Baumann**, Landwirt, von Stilli, in Brunegg (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: **Stephan Hartmann**, junior, Landwirt, von und in Schinznach; Aktuar: **Jakob Näf**, Werkführer, von Henau (St. Gallen), in Wildegg, Gemeinde Möriken; Kassier: **Emil Hartmann**, Landwirt, von und in Schinznach (bisher); Beisitzer: **Samuel Horlacher**, Landwirt, von und in Umiken (bisher). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen

Präsidenten Stephan Hartmann und des Aktuars Gustav Deppeler sind erloschen. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Domizil des neuen Präsidenten, in Brunegg.

Weinimport. — 24. Oktober. Die Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Troller & Cie.**, mit Sitz in Knütwil (bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern mit letzter Publikation im S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), haben den persönlichen und den Geschäftssitz nach Reinaeh (Aargau) verlegt. An Stelle des verstorbenen Otto Troller-Weingartner ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin dessen Witwe Marie Troller geb. Weingartner getreten. Deren Kommanditsumme von Fr. 30,000 und deren Prokura sind daher erloschen. Sie führt mit den beiden Kommanditären Otto und Alois Troller, beteiligt mit der Kommanditsumme von je Fr. 20,000, die Firma unverändert weiter. Alle sind von Starkkirch (Solothurn) und wohnhaft in Reinaeh (Aargau). Weinimport.

Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Wwe. Marie Troller-Weingartner, von Starkkirch (Solothurn), und Hermann Soland, von Kienberg (Solothurn), beide in Reinaeh (Aargau), haben unter der Firma **Troller & Soland**, in Reinaeh (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1935 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter erforderlich. Wein- und Spirituosenhandlung. Bei der Post.

Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Die Firma **Albert Simmen, Wwe.**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1933, Seite 2228), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

24. Oktober. Die **Dreschgenossenschaft Eiken**, in Eiken (S. H. A. B. 1929, Seite 37), hat an Stelle von Karl Alois John zum Aktuar gewählt Karl Emil Bussinger, Landwirt, von und in Eiken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident/Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Karl Alois John ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Metzgerei. — 1935. 23. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Scherer**, in Bänikon, ist Albert Scherer, von Meggen (Luzern), in Bänikon, Metzgerei, Wursteri.

Linoleum, Teppiche usw. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Huber**, in Neukirch-Egnach, ist Robert Huber, von Kappel (St. Gallen), in Neukirch-Egnach. Linoleum, Teppiche, Spezialgeschäft für Inlaid- und Gummibeläge.

24. Oktober. **A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A. G.**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406), die Prokura von Georg Grimm ist erloschen.

24. Oktober. **Stiftung für Angestellten- & Arbeiterfürsorge der A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A. G.**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 149 vom 15. Juni 1921, Seite 1200). Otto Grimm ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Christian Lehr-Weibel, Direktor, von Zürich, in Weinfelden. Der Genannte führt kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1935. 22. Oktober. Unter der Firma **Hotel Alpenrose, A. G.** gründet sich eine **Aktiengesellschaft** mit Sitz in Greich. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 21. und 28. September 1935 Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf des Hotels Alpenrose auf Gebiet der Gemeinde Greich nebst umliegendem Terrain zum Preise von Fr. 43,000 und der Betrieb desselben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 12 voll einbezahlte Namensaktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlichen Fällen durch das kantonale Amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 2 Mitgliedern, zurzeit aus: Jules Cathrein, Hotelier, von und in Brig, und Catherine Bührer, Gastwirtin, von Fiesch, in Brig. Jules Cathrein ist Präsident des Verwaltungsrates und zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift bezeichnet worden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Radiophonie, etc. — 1935. 23. Oktober. La raison **Edmond de Lopez**, représentation et commerce de radiophonie et télévision, appareils acoustiques pour la surdité et tout ce qui se rattache à ces branches, installations et réparations, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 décembre 1932, n° 306), est radiée d'office suite de départ.

Société immobilière. — 23. Oktober. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1935, la société anonyme **Marais S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1931, n° 13), a libéré Albert Jeanmonod de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est en conséquence radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Marcel-Edgard Boni, chauffeur, originaire de Comignolo (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature apposée en cette qualité. Les bureaux ont été transférés au domicile du nouvel administrateur Rue du Parc 6.

Bureau de Neuchâtel

25. Oktober. D'un acte reçu François Junier, notaire, à Neuchâtel, le 23 octobre 1935, il résulte que, dans leur assemblée générale extraordinaire du 9 septembre 1935, les actionnaires de la **Société Immobilière des Magasins P. K. Z. Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1924, n° 55, page 375, et 8 décembre 1934, n° 288, page 3388), ont procédé à une modification des statuts datés du 23 février 1924 portant sur le point suivant: le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ils engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Charles Burger-Kehl étant décédé, sa signature est radiée. Le conseil d'administration se compose maintenant de Jean Hegnauer, originaire de Seengen et de Bâle, directeur général, à Lausanne, et Walter Burger, de Zurich, commerçant, à Lausanne. Dans sa séance du 16 octobre 1935, le conseil d'administration a nommé Jean Hegnauer, directeur général, à Lausanne, comme président du conseil d'administration.

Genève — Genève — Ginevra

1935. 22. Oktober. La **Société anonyme Les Alpes Bellevue E**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehfoos, notaire, à Genève, adopté de nouveaux statuts qui

modifient comme suit les points précédemment publiés. Les privilèges actuellement existants au profit de 37 des actions ont été supprimés. Le capital actuellement de fr. 30,000, divisé en 500 actions de fr. 100 a été réduit à un capital de fr. 4800, divisé en 16 actions de fr. 300, par la réduction de fr. 100 à fr. 10 de la valeur nominale de chacune des actions, l'annulation pure et simple de 20 des actions ainsi réduites et l'échange des 480 actions restantes de fr. 10 contre 16 actions de fr. 300. Puis le capital social a été augmenté de fr. 175,600, par l'émission de 252 actions ordinaires nouvelles de fr. 300 et 250 actions privilégiées nouvelles de fr. 400 chacune, lesquelles ont toutes été souscrites par des créanciers de la société et libérées entièrement par compensation avec leur créance respective. Le capital social est donc actuellement de fr. 180,400, divisé en 518 actions nominatives, soit 268 actions ordinaires de fr. 300 et 250 actions privilégiées de fr. 400. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: **Bernard Naef** (déjà inserit), nommé président, **Emile Cuenod** (déjà inserit), nommé secrétaire et **William-Emile Rochat**, ingénieur, de Genève, du Lieu et de l'Abbaye (Vaud), à Vernier, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux.

Café-brasserie. — 24. Oktober. Le chef de la maison **Benjamin Torlasco**, à Genève, est Benjamin-Auguste-Charles Torlasco, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. Place des Eaux-Vives 2. **Serrurerie.** — 24. Oktober. Le chef de la maison **Louis Thibault**, à Genève, est Louis-Philippe Thibault, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Rose-Marguerite née Jaquier. Entreprise de serrurerie. Rue du Prieuré 22.

24. Oktober. **Crédit Immobilier Suisse-Egyptien**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1933, page 2059). L'administrateur **Bernard Michel**, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Machines. — 24. Oktober. **Maratti S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1930, page 738). Le conseil d'administration est actuellement composé de John Mossaz, président, comptable, de et à Genève; Berthold Wolf, aussi directeur et Eugène Empeyta (ces deux derniers inserits), lesquels signent collectivement à deux d'entre eux ou l'un d'eux collectivement avec Emile Pariente, secrétaire pris en dehors du conseil (inserit). L'administrateur **Walter Zweifel**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

24. Oktober. **Société Immobilière Rue des Asters N° 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1931, page 875). **Robert Tournaire**, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Fernand Trolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbusson 19 (régie Tournaire et Favrod).

24. Oktober. **Lux-Film**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1935, page 1972). Les bureaux actuels de la société sont: Rue de Rive 4.

24. Oktober. **Etudes et Constructions S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1934, page 1282). **Jules-Albert Mariot**, expert-comptable, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis-Victor Borgeaud, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. **Nicolas dit Maurice Baron-Taurelle**, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Jean Petitot 2, chez J.-A. Mariot, administrateur.

24. Oktober. La **Société de jeu de boules « Les Eloignés »**, association ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 17 janvier 1903, page 73), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52, alinéa 2, et 60 du Code civil suisse. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

Pensionnat. — 24. Oktober. La maison **Emilie Dusseiller**, exploitation d'un Pensionnat de jeunes filles, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juin 1928, page 1223), exploite un second et même établissement, avec locaux à Ruth (commune de Cologny).

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1935 in Erlenbach a. Main erbaute Motorgüterschiff **Express XXV**, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Neptun, Transport- und Schifffahrts A. G. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 122)

Basel, den 28. Oktober 1935.

Schiffsregisteramt Basel.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Avis est donné aux intéressés que les mesures suivantes, adoptées par l'Assemblée des obligataires le 2 juillet 1935:

1. Suspension de l'amortissement jusqu'au 15 avril 1940.
2. Abandon des intérêts échus du 2 août 1933 au 1^{er} février 1935, moyennant délivrance d'une action nouvelle de 25 francs par obligation.
3. Du 2 février 1935 au 1^{er} février 1940 intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 % cumulatif, les intérêts cumulatifs qui n'auront pu être payés au 1^{er} février 1940 étant alors abandonnés.
4. Désignation de M. Louis-E. Henchoz, comme représentant des obligataires dans le sens de l'art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

ont été homologuées par la II^{me} Section civile du Tribunal fédéral le 25 octobre 1935.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront être adressés sans retard à l'une des banques suivantes: Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et son Agence à Aigle, Union de Banques Suisses à Lausanne, Société de Banque Suisse à Lausanne, Crédit du Léman à Vevey, MM. de Palézieux et Cie à Vevey, MM. Pignat et Cie à Yverdon, pour être munis de l'estampille indiquant les modifications résultant des susdites décisions. (A. A. 123)

Lausanne, le 25 octobre 1935.

Le président de la II^{me} Section civile:
STREBEL.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

An die Importfirmen von Speisekartoffeln

(Mittteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Als vorübergehende Ergänzung der Einfuhrberechtigung gemäss unseren Bestimmungen vom 20. Juli 1935 wird den zur Einfuhr berechtigten Firmen von Speisekartoffeln ein Zusatzkontingent zugeteilt.

1. Das Zusatzkontingent beträgt:

- 1 Tonne ausländische Speisekartoffeln auf je 6 Tonnen vom Gesuchsteller aus der Ernte 1935 von den Produzenten übernommene oder an die Verbraucher abgegebene Speisekartoffeln, unter der Bedingung:
 - a) dass der Gesuchsteller im Jahre 1933 Speisekartoffeln eingeführt hat;
 - b) dass der Gesuchsteller für sämtliche von ihm angekauften, vermittelten oder selbstverbrauchten Speisekartoffeln die behördlich festgesetzten Richtpreise bezahlt hat.
- 2. Die Einfuhr dieses Zusatzkontingentes hat in der Zeit vom 28. Oktober bis 30. November 1935 zu erfolgen. Eine Uebertragung des Zusatzkontingentes auf eine spätere Einfuhrperiode ist nicht zulässig. Dagegen findet eine Anrechnung des Zusatzkontingentes auf das normale Kontingent nicht statt.
- 3. Für die Bezüge aus Deutschland ist der Gegenwert bei der schweiz. Nationalbank einzuzahlen, unter Angabe, dass die Einzahlung für eingeführte Kartoffeln erfolgt.
- 4. Für die als Sonderkontingent eingeführten Mengen werden dem Importeur Fr. 2. — je 100 kg rückerstattet. 253. 29. 10. 35.

Aux maisons s'occupant de l'importation des pommes de terre de table

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

En plus du contingent d'importation fixé par nos prescriptions du 20 juillet 1935, il est accordé aux importateurs de pommes de terre de table un contingent supplémentaire.

- 1. Ce contingent supplémentaire s'élève à:
 - 1 tonne de pommes de terre étrangères pour chaque 6 tonnes de pommes de terre de table indigènes de la récolte 1935 achetées par le requérant aux producteurs ou vendues par lui aux consommateurs, à la condition:
 - a) qu'il en ait déjà importé en 1933;
 - b) qu'il ait payé pour toutes les pommes de terre de table achetées ou utilisées par lui les prix de base fixés par les autorités.
- 2. L'importation de ce contingent supplémentaire doit être effectuée du 28 octobre au 30 novembre 1935. Le contingent supplémentaire ne peut pas être reporté à une date ultérieure. Par contre, ce contingent supplémentaire n'est pas mis en compte sur le contingent normal.
- 3. Pour les importations d'Allemagne, la valeur de la marchandise doit être payée à la Banque nationale suisse en indiquant qu'il s'agit d'un paiement pour pommes de terre importées.
- 4. Pour les quantités importées sur la base du contingent supplémentaire, les importateurs ont droit à une ristourne de fr. 2. — par 100 kg. 253. 29. 10. 35.

Tarif über die Kosten von Bankrevisionen

(Vom 11. Oktober 1935.)

Die eidgenössische Bankkommission, gestützt auf Art. 22 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen (nachstehend Gesetz genannt), beschliesst:

- Art. 1.
 - 1 Die als Revisionsstellen anerkannten Treuhandgesellschaften (Art. 31, Abs. 1, lit. b und c, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben für die Durchführung von Bankrevisionen Anspruch auf folgende Tagesentschädigungen:
 - a. für Revisoren, die Bankrevisionen zu leiten haben Fr. 80—120
 - b. für andere Revisoren > 50—70
 - c. für Kanzleipersonal > 25—32
 - 2 Die Ansätze von Abs. 1 gelten sowohl für die Ausführung der Revisionsarbeiten als auch für die Abfassung des Revisionsberichtes.
 - 3 Für Begutachtung schwieriger Fragen durch ein Mitglied der Direktion kann eine Treuhandgesellschaft eine Tagesentschädigung bis zur Höhe von 170 Franken verlangen.
 - 4 Für die Revision kleiner Hypothekar- und Sparkassen mit vorwiegend lokaler Geschäftstätigkeit können die Mindestsätze von Abs. 1 ermässigt werden; eine solche Ermässigung ist der Bankkommission anzuzeigen.
- Art. 2.
 - 1 Die als Revisionsstellen anerkannten Revisionsverbände (Art. 31, Abs. 1, lit. a, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben den Tarif ihrer

Tagesentschädigungen selbst festzusetzen; in diesem Tarif dürfen die Höchstsätze von Art. 1 in keinem Fall überschritten werden.

2 Die Revisionsverbände haben ihre Tarife der Bankkommission zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 3. Die Vereinbarung einer Pauschalentschädigung für die Revision einer Bank ist den Revisionsstellen untersagt.

Art. 4. Für Revisionsarbeiten, die nicht am Orte, an dem die Revisionsstelle ihren Geschäftssitz hat, ausgeführt werden, hat diese neben den Tagesentschädigungen Anspruch auf Ersatz der Fahrkosten der zweiten Eisenbahnklasse sowie der tatsächlichen Aufenthaltskosten, für Verpflegung und Uebernachten einer Person höchstens 20 Franken im Tag.

Art. 5. Die eidgenössische Bankkommission entscheidet über die Ermässigung streitiger Revisionsrechnungen (Art. 23, Abs. 3, lit. h, des Gesetzes). 253. 29. 10. 35.

Tarif des émoluments pour la revision des banques

(Du 11 octobre 1935.)

La Commission fédérale des banques, vu l'article 22 de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne (dénommée ci-après «loi»),

arrête:

Article premier.

1 Les sociétés fiduciaires reconnues comme institution de revision (art. 31, 1^{er} al., lettres b et c, du règlement d'exécution de la loi) ont droit aux indemnités journalières suivantes pour la revision des banques:

- a. pour reviseurs appelés à diriger les travaux de revision 80 à 120 francs;
- b. pour autres reviseurs 50 à 70 francs;
- c. pour personnel auxiliaire de secrétariat 25 à 32 francs.

2 Les indemnités fixées au 1^{er} alinéa s'appliquent aussi bien aux travaux de revision qu'à l'établissement du rapport de revision.

3 Pour une expertise faite par un membre de sa direction sur des questions difficiles, la société a le droit de demander une indemnité pouvant atteindre 170 francs par jour.

4 Pour la revision de petites banques hypothécaires et de petites caisses d'épargne ayant une activité spécifiquement régionale, les indemnités peuvent être inférieures aux minima fixés au 1^{er} alinéa; la commission des banques doit être informée de cette dérogation.

Art. 2.

1 Les syndicats de revision reconnus comme institutions de revision (art. 31, 1^{er} al., lettre a, du règlement d'exécution de la loi) fixent eux-mêmes le tarif de leurs indemnités; ce tarif ne doit en aucun cas prévoir des indemnités supérieures à celles de l'article premier.

2 Les syndicats de revision doivent soumettre leurs tarifs à l'approbation de la commission fédérale des banques.

Art. 3.

Il est interdit aux institutions de revision de convenir avec une banque d'une indemnité forfaitaire pour la revision de l'établissement.

Art. 4.

Pour les travaux de revision faits en dehors de la localité où l'institution de revision a son siège, celle-ci a le droit de porter en compte les frais de déplacement en deuxième classe de chemin de fer, ainsi que les frais effectifs d'entretien et de logement à raison de 20 francs au maximum par jour et par personne.

Art. 5.

La commission fédérale des banques peut, en cas de contestation, modérer les frais de revision (art. 23, al. 3, lettre h, de la loi). 253. 29. 10. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. Oktober an — Cours de réduction dès le 29 octobre
 Belgien Fr. 51.95; Dänemark Fr. 67.80; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 25.10; Japan Fr. 89.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.—; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.30; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 90.50; Grosbritannien und Irland Fr. 15.15.

Continental Trust Aktiengesellschaft
 Basel

Einladung der Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 5. November 1935, nachmittags 4 Uhr, im Geschäftslokal, St. Albananlage 2, Basel.

- TRAKTANDEN:
- 1. Vorlage und Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1934 nach vorangegangener Berichterstattung durch die Kontrollstelle.
 - 2. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 - 4. Neuwahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
 - 5. Diverses.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Oktober 1935 ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft auf.
- Zwecks Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 1. November 1935 bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.
 Basel, den 25. Oktober 1935. (7164 Q) 2613 I

Der Verwaltungsrat.

Auskunftei ARGUS Olten Ca. Fr. 50,000
 Inhaber: Kölliker & Grob
 Auskünfte in der ganzen Schweiz
 einzeln und im Abonnement
Inkasso-Büro
 Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.
 5jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.442

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires
Paiement de Dividende
 Le Conseil d'Administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m/n 3. — par action pour le premier semestre de 1935.
 Le paiement de ce dividende, déduction faite du 5% pour l'impôt sur les revenus (loi 11.682), aura lieu dès le 31 octobre 1935 exclusivement contre remise du coupon No. 33 des titres de la nouvelle impression:
 à Buenos Aires: chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
 chez le Banco Italo-Belga,
 chez le Banco Francés e Italiano para la América del Sud,
 chez le Nuevo Banco Italiano,
 en Suisse: chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
 chez le Crédit Suisse, à Zurich, (569 Q) 2603
 chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
 chez la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
 chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
 chez la Banque Commerciale de Berne, à Berne
 et chez tous les autres Sièges et Succursales en Suisse de ces Banques,
 chez MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
 chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
 en calculant les pesos papier au cours du jour pour versment Buenos Aires.
 Buenos Aires, le 21 octobre 1935. Le Conseil d'Administration.

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

187-1

7% Oblig. A.E.G.-UNION Elektrizitäts-Gesellschaft, Wien 1926

Edikt

7 Nc 36/34. In der Kuratelsache der Teil-schuldverschreibung der 7proz. Hypothekendarleihe der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7 Millionen Schweizer Franken wurde der Beschluss des Handelsgerichtes Wien vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, verlaubar im «Amtsblatt zur Wiener Zeitung» Nr. 201 vom 23. Juli 1935, in Abweisung der gegen ihn eingebrachten Rekurse vom Oberlandesgerichte Wien mit Beschluss vom 14. Oktober 1935, 2 R 600/35—44, bestätigt.

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Edikt

7 Nc 36/34. In der Kuratelsache der Teil-schuldverschreibungen der 7proz. Hypothekendarleihe der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7,000,000 Schweizer Franken wird der Kurator Dr. Gustav Schoenberg, Rechtsanwalt in Wien, 1. Bez., Freyung 6, Schottenhof, in Uebereinstimmung mit seinem Antrage kuratelschöndlich ermächtigt, mit der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin, der A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und der A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich zu dem Uebereinkommen, zu dessen Abschluss er mit hg. Beschluss vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, ermächtigt wurde und welches im «Amtsblatt zur Wiener Zeitung» Nr. 201 vom 23. Juli 1935 verlaubar wurde, gleichzeitig noch abzuschliessen folgendes

• Zusatzübereinkommen:

A.

Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich treten dem Uebereinkommen zwischen der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin einerseits und dem für die Besitzer der Teilschuldverschreibungen der 7proz. Hypothekendarleihe der erstgenannten Gesellschaft bestellten Kurator Rechtsanwalt Dr. Gustav Schoenberg in Wien andererseits, zu dessen Abschluss dieser mit Beschluss des Handelsgerichtes Wien als Kuratelsgerichtes vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, ermächtigt wurde, bei.

Der Wortlaut dieses Uebereinkommens wird mit Rücksicht darauf, als die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich nunmehr bereit sind, zu Lasten ihrer Forderungen neu auszugebende Aktien im Nominalbetrage von zusammen 1,800,000 S. al pari zu übernehmen, welchen Aktien vor den variablen Obligationen eine Dividende bis zu 5 Prozent gebühren soll, in den nachstehend angeführten Punkten geändert und ergänzt, wie folgt:

B.

Punkt II des Uebereinkommens erhält folgende Fassung: Die ungünstigen geschäftlichen Verhältnisse der letzten Jahre haben der Gesellschaft die Aufrechterhaltung des Zinsen- und Tilgungsdienstes in vollem Ausmasse unmöglich gemacht und sie vor die Notwendigkeit einer Sanierung gestellt. Um diese Sanierung herbeizuführen, ist sie einerseits an die Besitzer der in I erwähnten Teilschuldverschreibungen, andererseits an die A. E. G. Berlin als Grossaktionärin herangetreten und beabsichtigt, im Einvernehmen mit diesen beiden Parteien und unter den in diesem Uebereinkommen noch weiter ausgeführten Modalitäten ihr Aktienkapital im Betrage von 7,200,000

ö. S. auf 360,000 ö. S. zu reduzieren und sodann (vgl. IV, 1 a) zunächst wieder auf 2,000,000 ö. S. zu erhöhen und die Differenz von 6,840,000 S. zuzüglich des Reservefonds von 720,000 S. und der weiter folgenden übrigen Sanierungsnachlässe zur Tilgung der entstandenen Verluste und zur Reduzierung der Buchwerte zu verwenden, des weiteren dieses Aktienkapital von 2,000,000 S. lit. A durch Ausgabe von weiteren Aktien im Betrage von 1,800,000 S. lit. B auf insgesamt 3,800,000 S. zu erhöhen und diese Aktien zur Tilgung der Forderungen der A. E. G.-Elektrizitäts-A. G. in Prag und der A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich bei Aurrechnung zum Nominalwert zu verwenden (vgl. IV A).

C.

Punkt III, 6, 3. Absatz wird geändert und lautet: Sodann ist auf die Aktien lit. B per 1,800,000 S. eine jährliche Dividende bis zu 5 Prozent und in gleichem Range auf künftig neu geschaffenes Aktienkapital eine jährliche Dividende bis zu 6 Prozent auszuschütten.

D.

Neu wird Punkt IV A eingeschaltet: Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich übernehmen zu Lasten ihrer Forderungen, Va, 1. Jänner 1935, gegen die A. E. G.-Union, und zwar die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag 1,400,000 S. und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich 400,000 S. Nominal der neu ausgegebenen Aktien lit. B mit Coupons vom 1. Jänner 1935.

E.

Punkt VIII des Uebereinkommens gilt auch für dieses Zusatzübereinkommen.

Begründung.

Da der Abschluss des vorstehenden Zusatzübereinkommens offensichtlich nur eine Verbesserung jener Rechte in sich schliesst, welche den Obligationären durch das ursprüngliche Uebereinkommen zu dessen Abschluss die kuratelschöndliche Ermächtigung mit hg. Beschlusse vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34, erteilt wurde, eingeräumt sind, dürfte die kuratelschöndliche Ermächtigung zum Abschluss des Zusatzübereinkommens ohne eine neuerliche Anhörung der Obligationäre erteilt werden (§ 15 des Gesetzes vom 5. Dezember 1877, R. G. Bl, Nr. 111).

Die Verlaubarung des vorangeführten Beschlusses durch einmalige Einschaltung in der «Wiener Zeitung» und durch Anschlag an der Wiener Börse und an der Gerichtstafel wird unter einem veranlasst.

Jeder Besitzer einer Teilschuldverschreibung der vorbezeichneten Art ist berechtigt, den vorangeführten Beschluss mittels Rekurses an das Oberlandesgericht Wien anzufechten.

Ein solcher Rekurs ist beim Handelsgerichte Wien 1. Bez., Riemergasse 7, binnen 14 Tagen, gerechnet vom Tage der Verlaubarung dieses Beschlusses in der «Wiener Zeitung», schriftlich zu überreichen.

Der Rekurrent hat seine Berechtigung zur Einbringung des Rekurses durch die Vorlage der in seinem Besitze befindlichen gegenständlichen Teilschuldverschreibungen oder des Originals einer Urkunde über die Bewahrung solcher ihm gehörenden Teilschuldverschreibungen bei einer öffentlichen Behörde oder bei einer unter staatlicher Aufsicht stehenden Anstalt oder bei einer Bank nachzuweisen. 2607 (P 10282 Z)

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Was kostet mein Haus?

Landolt's

64-10

Liegenschaften-Kontrollbuch

gibt sofort Auskunft

Preis Fr. 24.—

Prospekt 185 zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ & Co

Aktien-Gesellschaft
ZUERICH

BAHNHOFSTR. 65



Schweizer

Rechenmaschinen



2486°

Standard- und Portable-Modelle

Additions- & Rechenmaschinen A.-G.

Zürich, Bahnhofpl. 9, (Victoria), Tel. 70.133 u. 70.134

Alt bekannte, gut eingeführt

Cigarrenfabrik (A.G.)

im Aargau

günstig zu verkaufen

Fachmännisches Personal auf Wunsch zur Verfügung. Seriöse Interessenten wollen sich melden unter Chiffre P 4329 Bn an Publicitas Bern. 2600

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Max Walter Emanuel Doepfner**, geb. 1877, Hotelier, von Zürich und Luzern, wohnhaft gewesen in **Luzern**, Bahnhofstrasse Nr. 1, gestorben am 21. Oktober 1935; Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Walter Doepfner**, Grand Hotel St. Gotthard & Terminus, Luzern.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 2. Dezember 1935 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 & ff. Z. G. B. (37241 Lz) 2610

Luzern, den 28. Oktober 1935.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Sommation

Le carnet d'épargne No 28914 établi par la Caisse d'épargne de la ville de Morat en faveur de **Dame Marie Javet née Javet**, domiciliée à **Môtier-Vully**, a été égaré.

Le détenteur éventuel de ce titre est sommé de le présenter dans le délai de trois mois d'ici au guichet de la Caisse d'épargne de Morat, faute de quoi il serait annulé conformément à l'art. 90 C. O. (15.316 F) 2615

Morat, le 26 octobre 1935.

Au nom de **Mme. Marie Javet**
L'administrateur de la
Caisse de la ville de Morat.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2606
Liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Korbentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B.)

Erblasser: Herr **Albert Vogt**, von Grenen, Kaufmann, gew. Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Serum- und Impfinstitutes, Inhaber der Einzelfirma A. Vogt, Verwertung von Patenten und Erfindungen, Finanzierungen, Vertretungen, wohnhaft gewesen Falkenhöhweg 1 in **Bern**, verstorben am 8. Oktober 1935 in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1935.

- Für Forderungen und BÜrgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II** Bern.
- Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Otto Müller**, in Firma **F. Müller Söhne**, Bubenbergrplatz 9, Bern. Massverwalter ist Herr **Walter Vogt**, Kaufmann, Beetovenstrasse 49, Zürich.

Für nicht angemeldete Forderungen und BÜrgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Bern, den 26. Oktober 1935.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar.

Chef d'entreprise

42 ans, disposant de quelques capitaux, cherche changement d'activité dans affaire prospère et sérieuse. Comptabilité, Français, Allemand, Anglais, Lausanne, Neuchâtel, Berno préférées. Faire offres sous chiffres **HAB 2604** à Publicitas S. A., Berne.

Treuhand- & Revisionsbureau MAX LINDENMANN

dipl. Bücherexperte V. S. B.

Bahnhofstr. 15 Zürich 1 Telefon 73.161

Buchführungen - Revisionen - Bilanzen - Steuersachen
Verwaltungen - Gutachten - Kontrollstellen
Gründungen - Organisationen 2909
Bureau für kommerzielle Angelegenheiten.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B., Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.

Erblasser: **Ernst Meister**, Theophils scl., von Benken, Kt. Zürich, Elektrotechniker, wohnhaft gewesen Seilerstrasse 27 in **Bern**, verstorben am 27. Sept. 1935. Eingabefrist bis und mit 25. November 1935:

- Für Forderungen und BÜrgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II** von Bern;
- Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Dr. W. Engeloeh**, Schwanengasse 7 in **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nichtangemeldete Forderungen und BÜrgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr **A. Stamm-Maurer**, Buchexperte, Eichholz, Wabern.

Das unter der Firma **Ernst Meister** betriebene Geschäft für elektr. Anlagen wird am bisherigen Domizil, Monbijoustrasse 31, in **Bern**, fortgeführt. 2619°

Bern, den 18. Oktober 1935.

Der Beauftragte:
Dr. W. Engeloeh, Notar, Schwanengasse 7.